**Bachelorseminar: Konjunkturen liberalen Denkens**

**Vertiefungsseminar, Sommersemester 2015**

**Dozent: Dr. Ulrich Glassmann, Zeit: Donnerstags, 17.00-18.30 Uhr**

**Raum: C 426, Beginn: 16.04.2015**

**Seminarbeschreibung:** Seit Jahrhunderten habenVertreter liberaler politischer Theorien dafür gestritten, bürgerlichen Freiheitsrechten eine unverbrüchliche Geltung zu verschaffen, aber selbst in westlichen Gesellschaften, in denen dies einigermaßen gelungen zu sein schien, werden diese Rechte momentan wieder beschnitten. Diese Situation gibt Anlass genug, sich mit der Entwicklung liberalen Denkens näher zu beschäftigen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen nach dem Verhältnis von Staat, Wirtschaft, Religion und Gesellschaft. Dabei geht es nicht nur um theoretische Argumente, sondern auch um den historischen Kontext, in dem sie jeweils entstanden sind.

Das Seminar bietet einen Überblick über die Theorien des Liberalismus von den Klassikern bis zur Gegenwart. Wir beginnen mit der Lektüre von Locke und Smith und widmen uns dann Vertretern des klassischen Liberalismus im 19. Jahrhundert. Der Lektüreauswahl liegt die Annahme zugrunde, dass es Konjunkturen liberalen Denkens gibt, also Perioden, in denen liberale Theorien besonders populär sind, aber auch solche, in denen der Zeitgeist von einer Kritik an liberalen Positionen geprägt wird. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts nahmen liberale Ideen von Autoren wie Tocqueville und später Mill großen Einfluss auf die Gesellschaftsvorstellungen und Staatstätigkeit vieler europäischer Länder. Seit 1870 gewannen jedoch kollektivistische Gegenentwürfe immer mehr an Bedeutung. Diese Entwicklung kulminierte in der Ära des Faschismus. Wir diskutieren im Seminar, welche politischen Theorien dieser Entwicklung Vorschub geleistet haben und welche Konsequenzen in der politischen Theorie daraus gezogen wurden. Zu dieser Problematik lesen wir unter anderem Kapitel aus den Werken von Sombart und Hayek.

Schließlich widmen wir uns dem Wiedererstarken der liberalen Tradition nach dem Zweiten Weltkrieg und der Entstehung des neoliberalen Paradigmas seit den 1980er Jahren. Vor dem Hintergrund wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit und terroristischen Bedrohungen wird zu diskutieren sein, inwiefern die derzeit kursierende Kritik an einigen liberalen Grundpositionen berechtigt sein könnte, inwiefern sie aber auch als eine problematische Beschneidung eigentlich verbriefter Freiheitsrechte gedeutet werden muss. Das Seminar schließt mit der Lektüre von Kritikern des neoliberalen Paradigmas, unter anderem Crouch und Streeck. Zusammenfassend sollen die Unterschiede liberaler Gesellschaftsentwürfe herausgearbeitet und ihre Verteidigung sowie die Kritik an ihnen vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen diskutiert werden.

**Literatur:**

1. Locke, John (1977 [1689]): Zwei Abhandlungen über die Regierung. Herausgegeben und eingeleitet von Walter Euchner. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
2. Tocqueville, Alexis de (2011 [1835]): Über die Demokratie in Amerika. Stuttgart: Reclam.
3. Hayek, F. A. (2007 [1944]): The Road to Serfdom. Text and Documents. The Definite Edition, edited by Bruce Caldwell. London: Routledge/ The University of Chicago Press

Sitzung 1

*Seminarorganisation*

**Liberales Denken im 17. und 18. Jahrhundert**

Sitzung 2

*Gesellschaft, Staat, Religion: Das Fundament liberalen Denkens*

Störig, Hans Joachim (1988): Kleine Weltgeschichte der Philosophie. Frankfurt am Main: Fischer Verlag. Daraus: Aufklärung in England, S. 345-362 .

Locke, John (1977 [1689]): Zwei Abhandlungen über die Regierung. Herausgegeben und eingeleitet von Walter Euchner. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, daraus Kapitel 2: Der Naturzustand, S. 201-209 und Kapitel 9: Die Ziele der politischen Gesellschaft und der Regierung, S. 278-281.

Locke, John (1996 [1686]): Ein Brief über Toleranz. Hamburg: Felix Meiner Verlag, Einleitung: XIII-XXVI, Ein Brief über Toleranz, S. 1-37.

Sitzung 3

*Aufklärung und Liberalismus in Frankreich und Deutschland*

Störig, Hans Joachim (1988): Kleine Weltgeschichte der Philosophie. Frankfurt am Main: Fischer Verlag. Daraus: Aufklärung in Frankreich, S. 362-380 und Die Aufklärung in Deutschland, S. 380-383 und Die vorkritische Periode, S. 387-395 und S. 406-414.

Kant, Immanuel (1989): Kritik der reinen Vernunft. Stuttgart: Reclam Verlag. Daraus Des ersten Hauptstückes Zweiter Abschnitt: Die Disziplin der reinen Vernunft in Ansehung ihres polemischen Gebrauchs, S. 755-771 und Des Kanons reiner Vernunft Dritter Abschnitt: Vom Meinen, Wissen und Glauben, S. 829-838.

Sitzung 4

*Wirtschaftsfreiheit und Nachtwächterstaat*

Smith, Adam (2001 [1776]): Der Wohlstand der Nationen. München: Deutscher Taschenbuchverlag. Daraus: Das Prinzip, das der Arbeitsteilung zugrunde liegt, S. 16-19 und Ungleichheiten, die ihren Grund in der Wirtschaftspolitik in Europa haben, S. 103-125 und Die Behinderung der Landwirtschaft im alten Europa nach dem Untergang des Römischen Reiches, S. 315-325.

**Die erste Konjunktur liberalen Denkens im 19. Jahrhundert: Klassischer Liberalismus**

Sitzung 5

*Demokratische Wohlfahrt durch wohlverstandenes Eigeninteresse?*

Tocqueville, Alexis de (1985 [1835]): Über die Demokratie in Amerika. Stuttgart: Reclam Verlag.

Daraus Kapitel 20-24: Individualismus und Demokratie – Überwindung des Individualismus durch die Lehre vom wohlverstandenen Eigeninteresse, S. 238-258, Kapitel 28-36: Weshalb die großen Revolutionen seltener werden – Welche Art Despotismus die demokratischen Nationen zu fürchten haben, S. 282-348.

Sitzung 6

*Individualität und Wohlfahrt*

Mill, John Stuart (1988 [1859]): Über die Freiheit. Stuttgart: Reclam Verlag. Daraus: Kapitel 3: Über Individualität als eins der Elemente der Wohlfahrt, S. 81-107 und Kapitel 4: Über die Grenzen der Autorität der Gesellschaft über das Individuum, S. 108-134.

**Die Krise des klassischen Liberalismus mit dem Beginn der Belle Époque**

Sitzung 7

*Nihilismus und Liberalismus*

Störig, Hans Joachim (1988): Kleine Weltgeschichte der Philosophie. Frankfurt am Main: Fischer Verlag. Daraus: Friedrich Nietzsche, S. 523-536.

Nietzsche, Friedrich (1988 [1886]): Jenseits von Gut und Böse. München/ Berlin, New York: Deutscher Taschenbuch Verlag, de Gruyter. Daraus: Der freie Geist, S. 41-63 und Das religiöse Wesen, S. 65-83 und Völker und Vaterländer, S. 179-204.

Sitzung 8

*Die deutsche Abwertung des englischen Liberalismus während des Ersten Weltkriegs*

Sombart, Werner (1915): Händler und Helden. Patriotische Besinnungen. München/ Leipzig: Duncker & Humblot.

Sitzung 9

*Die Verteidigung der Freiheit gegen Sozialismus und Faschismus*

Hayek, Friedrich A. (2007 [1944]): The Road to Serfdom. London: Routledge/ The University of Chicago Press.

Daraus Kapitel 1: The Abandoned Road, S. 65-75, Kapitel 2: The Great Utopia, S. 76-82, Kapitel 3: Individualism and Collectivism, S. 83-90, Kapitel 10: Why the Worst Get on Top, S. 157-170, Kapitel 11: The End of Truth, S. 171-180, Kapitel 12: The Socialist Roots of Naziism, S. 181-192, Kapitel 13: The Totalitarians in Our Midst, S. 193-209.

**Die zweite Konjunktur liberalen Denkens: liberale Demokratie und freie Marktwirtschaft**

Sitzung 10

*Die Entstehung des neoliberalen Paradigmas*

Friedman, Milton (2014 [1962]): Kapitalismus und Freiheit. München/ Zürich: Piper Verlag. Daraus: Vorwort und Einleitung, S. 15-29, Kapitel 1: Beziehungen zwischen wirtschaftlicher und politischer Freiheit, S. 30-45, Kapitel 2: Die Rolle des Staates in einer freien Gesellschaft, S. 46-60, Kapitel 10: Über die Einkommensverteilung, S. 193-209, Kapitel 11: Sozial- und Wohlfahrtsmaßnahmen, S. 211-225, Kapitel 12: Maßnahmen zur Bekämpfung der Armut, S. 227-232, Zusammenfassung, S. 233-240.

**Liberalismus und Neoliberalismus in der Kritik – Verteidigung und Kritik heute**

Sitzung 11

*Finanzkrise und Die Positionen der Chicagoer Schule in der Kritik*

Crouch, Colin (2011): The Strange Non-Death of Neoliberalism. Cambridge: Polity Press. Daraus: The Previous Career of Neoliberalism, S. 1-23, und The Market and Its Limitations, S. 24-48 und The Corporate Takeover of the Market, S. 49-70.

Sitzung 12

*Die gegenwärtige Krise entwickelter Marktwirtschaften: eine Krise des Liberalismus?*

Streeck, Wolfgang (2013): Gekaufte Zeit. Die vertagte Krise des demokratischen Kapitalismus. Berlin: Suhrkamp Verlag. Daraus Kapitel I: Von der Legitimationskrise zur Fiskalkrise, S. 23-78.

Sitzung 13

*Hayeks Prophezeiung und Europas Wirklichkeit: Frieden und Freiheit?*

Streeck, Wolfgang (2013): Gekaufte Zeit. Die vertagte Krise des demokratischen Kapitalismus. Berlin: Suhrkamp Verlag. Daraus Kapitel III: Die Politik des Konsolidierungsstaates: Neoliberalismus in Europa, S. 141-223.